

Rueder- bis Uerkental

Aus den Gemeinden

st. Morgen Mittwoch, 27. März, findet um 19.30 Uhr im Restaurant Schlossgarten in Schöftland die 96. Generalversammlung des Handwerker- und Gewerbevereins **Schöftland und Umgebung** statt. Orientiert wird unter anderem über den Abschluss und die Rechnung der Gwärbli 2012. Zudem stehen Wahlen auf dem Programm. Gewählt werden muss ein neues Vorstandsmitglied. Der Präsident, Dieter Fierz, will sein Präsidentenamt niederlegen, so dass auch die Ersatzwahl eines neuen Präsidenten bevorsteht. Berichtet wird zum Stand der Dinge beim Thema Nachwuchsförderung, und das Jahresprogramm 2013/14 wird bekannt gegeben. Möglicherweise werden auch Informationen aus der Ratsstube bekannt gegeben. Im Anschluss an die Generalversammlung wird ein Nachtessen offeriert. Zur Generalversammlung sind alle Aktiv-, Ehren- und Freimitglieder herzlich eingeladen.

In Erinnerung gerufen wird, dass am Gründonnerstag, 28. März, um 16.30 Uhr im Gebiet Lälli/Tannwald, zirka 200 m ab Waldeinfahrt rechts vor der ersten Böhlerkurve (der Weg ist ausgeschildert) die Baumpflanzaktion für Familien mit einem im vergangenen Jahr Neugeborenen stattfindet. In den letzten Jahren ist das Bewusstsein über die Bedeutung und die Rolle unseres Waldes vermehrt gestiegen. Die enge Beziehung zum Wald soll mit dieser Pflanzaktion gefördert werden. Der Gemeinderat, die Betriebskommission der Ortsbürgergemeinde und der Forstbetrieb laden die Eltern mit Kindern des Jahrgangs 2012 traditionsgemäss ein, an einem besonderen Ort im Schöftler Wald Bäume zu pflanzen, die dann mit dem Nachwuchs regelmässig besucht werden können, damit deren Wachstum über die Jahre verfolgt werden kann.

Vom 16. bis 19. April findet im Kirchgemeindehaus **Rued** wieder die beliebte Kinderwoche der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Rued statt. Eingeladen sind alle Knaben und Mädchen ab Kindergarten bis und mit 5. Klasse. Am Dienstag, Mittwoch und Freitag treffen sie sich von 9 bis 11.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Am Donnerstagmorgen ist frei, dafür besuchen die Kinder am Donnerstagnachmittag die Bäckerei Mathys in Schöftland. Die Fahrt nach Schöftland erfolgt per Postauto. Am Sonntag, 21. April, um 9.15 Uhr findet in der Kirche Rued ein Abschlussgottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee statt. Heidi Hofmann (Schlossrued) und Andrea Hunziker (Walde) geben gerne Auskunft. Anmeldungen bis zum 7. April an das Sekretariat der Kirchgemeinde Rued, sekretariat@kircherued.ch.

Am Dienstag, 9. April, findet im Pfarzentrum in **Schöftland** eine Fiesta mexicana statt. Wer schon bei der Zubereitung mithelfen will, müsste sich um 17.30 Uhr einfinden. Apéro und leckeres mexikanisches Essen für alle gibt es ab 19 Uhr. Die mexikanische Küche bietet weit mehr als nur Tortillas und Guacamole. Die mexikanische Köchin Laura Overa wird die Anwesenden in die Kunst der Salsazubereitung einführen, denn mit einem Dip Ranchero, der Salsa roja «Morita» oder dem Dip de Chile Chipotle lassen sich Gäste wunderbar überraschen. Für die passende Tafelmusik sorgt Alberto mit Harfen- und Gitarrenklängen sowie mit Gesang. Anmeldungen sind erforderlich und sollten bis Freitag, 28. März, an das Sekretariat der katholischen Pfarrei Schöftland erfolgen.



Ein markig-knackiger Sound ist bei der Musikgesellschaft Kölliken Programm: Dafür nimmt Hansjörg Ammann gerne auch mal seine Trompete zur Hand und schmettert voller Spielfreude ein Solo. (Bild: st.)

Kölliken: Ein markig-knackiger Sound ist bei der Musikgesellschaft längst Programm

Dirigent greift selber zur Trompete

Immer wieder greift Hansjörg Ammann, der Dirigent der Musikgesellschaft Kölliken zu seiner Trompete und begleitet seine Musiker mit markigem Sound und sehr viel offensichtlicher Spielfreude. Die MG Kölliken ist für ihn zur Familienangelegenheit geworden, neben seiner Frau Carolina spielen Sohn Claudius und die Töchter Linda und Ursina bereits aktiv mit.

st. «Kölliken ist mehr als SMDK und McDonald, Kölliken ist der Ort mit einer grandiosen Musik!» Zu dieser Erkenntnis kam der Moderator des Jahreskonzertes, Thomas Meyenberg, am vergangenen Samstagabend vor fast voller Mehrzweckhalle. Dieser machte seine Sache übrigens perfekt und informativ, er brachte viel Witz in seine Ansagen, und sein roter Faden zog sich von der SMDK über die Wärmedecke aus der Tombola bis hin zu den Griechen, die unser Geld bitter nötig hätten und dem «Vogellisi», das von Kölliken daherkommt.

Mit dem flotten Marsch «Marching Band» präsentierte sich das stattliche Korps unter der Leitung von Hansjörg Ammann zu seinem Jahreskonzert auf

der Bühne. 1965 lief im Kino Zorbas an, die Kölliker Musizierenden präsentierten die bekannte bittersüsse Melodie einfühlsam und holten damit auch gleich das Publikum ab. Bis zum letzten Ton folgte das Korps dem quirligen Dirigenten, der immer schneller wurde. Mit Bergkristall wurde es wieder urchig-beschwingt, und «Be üs dehäm» – damit begann die «Schweizer Session des Jahreskonzertes», so Meyenberg – begleitete Röbi Messer mit Taler-schwingen und Löffeln. Den Adelboder Volkshit «Rocking Vogellisi» bezeichnete der Moderator mit «Text grandios schlecht – Musik einzigartig», und so wurde er auch von der MGK interpretiert. Ein spannendes Arrangement gelang auch im Stück «Le Téléfon».

Musikalisches Feuerwerk

Im zweiten Teil zeigte die Musikgesellschaft Kölliken, was in ihren Instrumenten steckt. «Fire» machte 1978 Bruce Springsteen zum Hit, und die heissen Rhythmen des «Mombassa Beat» mit Hansjörg Ammann als Solist wollte das Publikum noch einmal hören. Hohe Ansprüche hatte «Rhythm forever», eine einzigartige Melodie, und Musik zum Schunkeln bot «Iris Blues», den Ammann auf seiner Trompete aufpeppte. Ein weiteres Highlight, das ein «da Capo» verlangte war «Mu-

sic for Drums». Im Laufe des Stücks entfernten sich alle Musizierenden von der Bühne, zurück blieben Hansjörg Ammann, zwei seiner Töchter und als Star und Solist Claudius Ammann am Schlagzeug, der mit seinem Vater eine temperamentvolle Zwiesprache auf Schlaginstrumenten führte.

Und schon war das letzte offizielle Stück angesagt, und in «Let's twist again» zeigten die Musikanten sogar ihr Talent zum Gesang. «Crazy little thing called love» wurde grosszügig als Zugabe angeboten, und mit dem Kölliker Marsch, komponiert von Kurt Brogle, markierte die Musikgesellschaft endgültig das Ende eines interessanten Konzertes.

Aktive Nachwuchsförderung

In der Pause bot Hansjörg Ammann seinen talentierten Trompetenschülern Noe Maibach, Roman Lüscher und Jens Arnold eine Plattform für einen Soloauftritt vor grossem Publikum. Sie machten ihre Sache ausgezeichnet. Aber dabei bleibt es in Kölliken nicht. Die Jungbläser werden regelmässig auch ins Korps integriert und können dabei Bühnenerfahrung sammeln, die beste Art, sie am Weitermusizieren nach Abschluss der Musikschule zu animieren. (Zwei bemerkenswerte Ehrungen werden an anderer Stelle abgehandelt.)



Die Raiffeisenbank Reitnau-Rued tagte

st. Es ist bereits Tradition geworden, dass die Raiffeisenbank Reitnau-Rued an zwei Orten gleichzeitig tagte. Am vergangenen Freitag waren Verwaltungsrat und Geschäftsleitung in der Mehrzweckhalle Reitnau physisch präsent. In der Turnhalle Schmiedrued-Walde verfolgten die Genossenschafter das Geschehen dank Satellitenübertragung. Der Aufmarsch war grossartig, über 900 Mitglieder nahmen ihr Mitbestimmungsrecht wahr. **Seite 14**

Frühlingsanfang

Wenns auch nicht danach aussieht...

...der Frühling kommt. «Wir haben gute Chancen auf weisse Ostern», hiess es heute Morgen auf der Redaktion. Es war ja auch recht kalt, und auf dem Auto befand sich eine weisse Schicht, die vor der Abfahrt weggeräumt werden musste. Nun denn, ich ging trotzdem nicht ins Haus zurück, um mir etwas Wärmeres anzuziehen. Schliesslich war offizieller Frühlingsanfang, und das heisst, dass die Frühlingsgarderobe endlich zum Zug kommt. Basta!

Über die Kapriolen des Wetters rege ich mich schon lange nicht mehr auf, denn das kostet lediglich Energie, die anderweitig viel besser eingesetzt werden kann. Aufregen nützt nämlich nichts, denn man kann damit rein gar nichts ändern. Aber etwas habe ich mir zu Herzen genommen, und das kann ich mir auch leisten, seit ich arbeitsmässig ein bisschen leiser trete: Wenn das Wetter schön ist, die Sonne scheint und die Temperaturen angenehm sind, gehe ich nach draussen. Ich versuche, jeden Sonnenstrahl zu geniessen, der sich uns bietet, und so erhalte ich das Gefühl, dass die Sonne eigentlich recht oft scheint. Ich bin definitiv kein Wettermuffel mehr.

Aufregen kann man sich aber trotzdem noch – wenn man möchte. Nämlich über jene Leute, die sich lauthals beklagen, wenn es kälter ist als die Jahreszeit eigentlich erlaubte, sie beklagen sich aber auch, wenn es rasch wieder wärmer wird im Frühling oder Frühsommer. Dann beklagen sie sich über die «unerträgliche Hitze». Geschürt wird diese Denkart auch noch von den Medien. Wie oft muss man am Radio aus dem Mund der Sprecher hören, was draussen für trauriges Wetter herrscht, wie grau der Tag wieder ist, und dass man sich vielleicht mit fröhlicher Musik etwas aufheitern sollte.

Wie sollen wir uns über jede Wetterlage freuen, wenn das Wetter auf diese Art mies gemacht wird? Tauschen mit Regionen, wo immer Sommer herrscht, wollen wir ja auch nicht.

Holziken

SVP-Kandidaten für den Gemeinderat

(Eing.) Kürzlich trafen sich die Parteifreunde der SVP Holziken zu ihrer Generalversammlung. Gleichzeitig wurden auch die Gemeindevahlen für die Amtsperiode 2014/17 vorbereitet. Als Ersatz für die zurücktretenden Gemeinderäte Daniel Lüscher und Elisabeth Gloor wurden Jacqueline Hausmann und Claude Georges bestimmt. Als Gemeindeammann wurde Peter Lüscher einstimmig bestätigt, und für das Vizeammann-Amt soll Lukas Treier gewählt werden. André Hächler als Gemeinderat wird im Amt bestätigt.

Auch die Kommissionssitze konnten komplettiert werden. Als Stimmenzähler werden für die zurücktretenden Ulrich Hunziker und André Ernst bestimmt: Simon Lüscher und Jakob Lüscher. In die Finanzkommission werden portiert: Renato Lüscher, bisher und neu Alain Dussy und Rainer Baumgärtner. Die Steuerkommission wird wie folgt bestellt: Claude Georges und Peter Hochuli, beide bisher und neu Thomas Lüscher. Die Schulpflegermitglieder treten geschlossen mit Stefan Greub, Eveline Schär und Monika Franzelli zur Wiederwahl an. Die Gemeindevahlen finden am 9. Juni statt.

Auch der Vorstand der SVP Holziken erneuert sich. Als Präsident ist Bruno Lienhard zurückgetreten. Es wird ersetzt durch Simon Lüscher. Renate Lüthy tritt ebenfalls zurück. Neu in den Vorstand sind Marco Bieri und Hans Ulrich Mathys gewählt worden.

